

**Bilirubin, Direkt- (Plasma)**

Stand: 20.03.2023

Einheit: mg/dl

**Methode**Diazo, UV-/VIS-Photometrie, COBAS, [Cfas\\_202303.pdf](#), [D-Bili\\_202201.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		0-0.3 mg/dl

**Material**

Lithium-Heparin Monovette, 4.7 ml, orange

**Beschreibung**

Das Gesamt-Bilirubin setzt sich aus dem unkonjugierten, indirekten Bilirubin und den verschiedenen Formen des konjugierten, direkten Bilirubins zusammen. Bei den konjugierten, wasserlöslichen Formen kann man die Mono- und Diglukoronid-Formen, sowie das Delta-Bilirubin (kovalent an Albumin gebundenes Bilirubin) unterscheiden.

**Indikation**

Hepatitis, Verschlussikterus.

**Spezielle Hinweise**

Bei der Bestimmung des Gesamt-Bilirubins führt freies Hämoglobin zu falsch niedrigen Werten, Anstieg von Indikan bei Urämie und Darmverschluss führt zu falsch hohen Werten. Trübe hypertriglyzeridämische Plasmen erfordern eine Probenvorbehandlung. Falsch hohe Werte bei Gabe von  $\alpha$ -Methyldopa, -Aminosalizylsäure, Chloramphenicol und bestimmten Tetrazyklinen. Bilirubin ist lichtempfindlich, ein Abfall um bis zu 30% innerhalb einer Stunde ist möglich. Aufgrund einer Interferenz können durch die Gabe des Kontrastmittels Indocyaningrün unplausibel hohe Bilirubin-Resultate gemessen werden!

**Abrechnungsinformation**

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3582	70 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 4.08 Euro
EBM	32059	0.40 Euro

**Akkreditierung**

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

**Bearbeitung**

täglich (24/7)